

Werbung für El Kaida? Familienvater muss sich vor Gericht verantworten

Ein mutmaßlicher Unterstützer des Terrornetzwerks El Kaida muss sich von diesem Mittwoch an vor dem Oberlandesgericht Celle verantworten.



Großansicht 

Die Bundesanwaltschaft wirft dem gebürtigen Iraker aus Georgsmarienhütte bei Osnabrück vor, im Internet Mitglieder oder Unterstützer für El Kaida geworben zu haben.

Vom heimischen Computer aus hat der Mann nach Überzeugung der Ermittler Botschaften von El-Kaida-Drahtziehern, darunter Osama bin Laden, verbreitet.

Der Familienvater war im vergangenen Oktober festgenommen worden. Für den Prozess sind 26 Verhandlungstage angesetzt.